

## KURZ NOTIERT

### Gelber Pkw oder Van wird gesucht

**Mauth.** Die Freyunger Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung zu folgendem Fall von Fahrerflucht: Am Dienstagmittag in der Zeit von 12 bis 15 Uhr wurde ein Pkw Mazda CX5 in Mauth angefahren. Der Verursacher kümmerte sich jedoch nicht um den angerichteten Schaden und flüchtete. Bei dem Verursacher-Pkw handelt es sich laut Polizei vermutlich um einen hellgelben höheren Pkw, da die Beschädigung auf einer Höhe von 57 bis 84 Zentimetern liegt. Der Schaden dürfte bei etwa 1500 Euro liegen. Der ganze Vorfall ereignete sich auf dem Parkplatz in der Ortsmitte, bei der Abzweigung Freyunger Straße – Reschbachstraße. Wer kann sachdienliche Hinweise geben, ☎ 08551/9607-0? – pnp

### Anmeldetage am Kindergarten Mauth

**Mauth.** In der kommenden Woche bietet sich Eltern die Gelegenheit, ihre Kinder am Kindergarten St. Marien in Mauth anzumelden. Die Möglichkeit besteht am Montag, 13. Februar, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, am Dienstag, 14. Februar, von 14 bis 16 Uhr und am Freitag, 17. Februar, von 9 bis 12 Uhr. Angenommen werden Kinder von null bis sechs Jahren. Termine können unter der Telefonnummer 08557/582 vereinbart werden. Wer an den genannten Terminen verhindert ist, kann das Anmeldegespräch mit der Kindergartenleitung auch an einem passenden Termin zu einer anderen Zeit führen. – wan

### „Blog Perlesreut24“ und Kläranlage sind Themen

**Perlesreut.** Zu seiner nächsten Sitzung trifft sich am kommenden Donnerstag, 16. Februar, um 18.30 Uhr im Rathaus Perlesreut der Marktgemeinderates Perlesreut. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Wasserrechtsverfahren der Kläranlage Perlesreut; Blog Perlesreut24 „Neue Chancen der Kommunikation“; Bestätigung des Feuerwehrkommandanten der FF Niederperlesreut; Beschaffung einer Tragkraftspritze für die FF Waldenreut; Anträge auf Vorbescheid (Daniela Gutsmiedl, Einfamilienhaus mit Garage in Waldenreut sowie Peter und Claudia Haselsteiner, Neubau eines Holzschuppen in Perlesreut); Unterhaltung Gewässer III. Ordnung – Jahresprogramm für Zweckverband Gewässer III.; KIP-Maßnahme Schule Perlesreut – Vergabe von Bauleistungen; Information des Bürgermeisters. – pnp

### Zimmer nach Waffen durchsucht

**Fürstenstein.** Beamte der Polizeistation Tittling durchsuchten am Dienstagvormittag mit einem Durchsuchungsbeschluss das Zimmer eines 40-Jährigen im Gemeindebereich Fürstenstein nach Waffen. Im Zimmer des Mannes wurden allerdings keine Waffen aufgefunden. Trotzdem wurden einige Gegenstände sichergestellt. Die Auswertung dieser Asservate dauert an. – pnp

### Schwangere bei Unfall verletzt

**Passau.** Ein 84-Jähriger hat am Dienstag einen Unfall verursacht und dabei eine schwangere Frau (34) verletzt. Der Mann bog von Patriching kommend links auf die B85 ab und übersah die heranfahrende Frau. Eine Vollbremsung konnte den Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Die 34-Jährige wurde zur Untersuchung ins Klinikum Passau gebracht. Zudem ist laut Polizei an beiden Autos ein Schaden von 10 000 Euro entstanden. – pnp

**Freyung: Redaktion:** ☎ 0 85 51/57 89 21  
 Fax: 57 89 42, E-Mail: red.freyung@pnp.de  
**Geschäftsstelle/Anzeigen:** ☎ 0 85 51/57 89 0  
 Fax: 08 51/80 21 00 43  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 – 17 Uhr

## Arbeiten an der Volksmusikakademie schreiten voran – Gestern machte sich Staatssekretär Sibler ein Bild vor Ort

Von Jennifer Jahns

**Freyung.** Von außen scheinen die Arbeiten derzeit zu ruhen. Innen allerdings geht das Werkeln weiter: Vor allem im Lang-Stadl schreiten die Arbeiten für die Freyunger Volksmusik-Akademie voran. Mit ausgefeilten Techniken kommt man hier dem Ziel näher. Gestern nun kam Bernd Sibler, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, in die Kreisstadt, um sich ein Bild der entstehenden Akademie zu machen. „Das hat Potenzial, das sieht man gleich“, waren seine ersten Worte, als er das Areal betrat.

Vom kompletten Aufbau her erinnere ihn die Akademie an das Trachtenzentrum in Holzhausen (Landkreis Landshut). Für die Innenstadtentwicklung sei eine Einrichtung wie die entstehende Akademie „sensationsvoll“, so Sibler während der Begehung. Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich erklärte, dass es sich bei dem Projekt um die seit 27 Jahren größte Maßnahme (10,8 Millionen Euro) handelt, die die Stadt selber stemmt.

Werner Pauli vom Freyunger Planungsbüro ppp führte Sibler über die Baustelle, beantwortete seine Fragen zum Schallschutz („ist für alles gesorgt – dank 30 Zentimeter Stahlbeton“) und zu den anstehenden Arbeiten. Beim Übernachtungstrakt ruhen die Arbeiten derzeit witterungsbedingt weitestgehend. Im Stadl jedoch kann weiter gearbeitet werden. Hier sind bereits die vorbereitenden Maßnahmen zu sehen, die für das spätere Haus-in-Haus-System nötig sind. Im großen Gewölbe-Raum sind zudem große Löcher entlang der Außenwand freigeschaufelt worden. Unterhalb der Mauern ist frisch eingelassener Beton zu sehen. Das, so Pauli, ist nötig, um ein Fundament zu schaffen, das später die Lasten von oben tragen kann. Hier wird das Gewölbe „unterfangen“.

Mit dem Fortgang der Arbeiten zeigen sich die Planer zufrieden: „Wir liegen im Zeitplan“, so Christian Lankl.

Der hintere Teil des Stadls ist bereits abgetragen, dort klafft aktuell eine riesige Baugrube, bis der Neubau mit dem großen Probenraum steht. Auch das Fachwerk im oberen Gebäudebereich soll abgetragen – und dann wieder neu angebracht werden. Unter anderem werden sich in dem Komplex dann auch Glas-Elemente finden, damit Passanten von außen einen Blick auf die Übungsräume innen werfen können. Ebenfalls noch gebaut werden muss dann der Übergang zwischen Stadl und Übernachtungstrakt. Aktuell werden unter anderem die Zimmerarbeiten ausgeschrieben. Die Fertigstellung der Akademie ist für Frühjahr/Sommer 2018 geplant.



**Bagger zwischen Gewölbe:** Im Kernstück des alten Lang-Stadls sind die Arbeiten derzeit in vollem Gange. – Fotos: Jennifer Jahns



**Stück für Stück** wird derzeit unter das alte Fundament Beton gegeben, damit die späteren Lasten getragen werden können.



**Freigelegt** sind derzeit im Inneren Teile der Wände – Vorbereitungen für das spätere Haus-in-Haus-System.



**Der hintere Teil des Stadls** wurde bereits abgetragen.



**Am Übernachtungstrakt** ruhen die Arbeiten witterungsbedingt derzeit weitestgehend.



**„Echt Klasse“** fand Staatssekretär Bernd Sibler (3. v. li.) gestern den Gewölberaum bei der Begehung mit (v. li.) Landrat Sebastian Gruber, Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich, Planer Werner Pauli, MdL Max Gibis und Planer Christian Lankl.

Staatssekretär Sibler zeigte sich angetan, dass die Akademie für die komplette Stadt und darüber hinaus einen positiven Effekt haben werde. Dank bereits jetzt guter Kontakte etwa zu Bläsem und zum Harmonika-Verband, so Bürgermeister Heinrich, rechne man auch mit einer guten Belegung.

Bevor Sibler weiterfuhr zur Weltmeisterschaft des Internationalen Paralympischen Sports in Finsterau, drückte er den Anwesenden noch Flyer über den „Kulturfonds Bayern“ in die Hand. Damit könnten künftige Akademie-Veranstaltungen gefördert werden – „mit 30 bis 50 Prozent“.

## Gartenschau: Bevölkerung soll Jury empfangen

Bürgermeister optimistisch im Hinblick auf Jury-Besuch – Stadtplatz Donnerstag einseitig gesperrt

**Freyung.** Mit 21 Personen wird die Gartenschau-Jury am kommenden Donnerstag, 16. Februar, nach Freyung kommen, um sich die Stadt und deren Konzept genauer anzuschauen. Das hat nun Katrin Obermeier (Stadt, Marketing) bekannt gegeben. Und: Die Bevölkerung soll sich an diesem Tag maßgeblich beteiligen und das Gremium um 16.45 Uhr am Stadtplatz empfangen.



**Am Stadtplatz** erhofft sich der Bürgermeister viele Menschen, die die Jury empfangen. – Foto: Jahns

darauf, die Örtlichkeiten zu sehen. Es handelt sich bei der Jury um die Mitglieder des Fachbeirats der Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen mbH, der sich aus Landschaftsarchitekten, Vertretern des Umweltministeriums, des Landwirtschaftsministeriums und der Obersten Baubehörde sowie Vertretern des Erwerbs- und Freizeitgartenbaus

ein wirklich schlüssiges Konzept vorgelegt und durch den einstimmigen Stadtratsbeschluss gezeigt, dass wir voller Überzeugung und Elan die Kleine Landesgartenschau umsetzen wollen. Natur in der Stadt 2022 in Freyung, das würde eine ökologische, städtebauliche und touristische Initialzündung für die Kreisstadt Freyung bedeuten. Ich hoffe sehr, dass wir den

Zuschlag bekommen.“ Mit der Entscheidung, welche der drei Bewerberstädte (Freyung, Tirschenreuth oder Bad Reichenhall) den Zuschlag für die Schau 2022 erhält, ist Anfang März zu rechnen.

Wegen des Jury-Besuchs steht eine Sperrung an: Der Freyunger Stadtplatz wird am Donnerstag von 13 bis 19 Uhr einseitig gesperrt. Die Tiefgarage ist aber erreichbar, ebenso die Geschäfte in der Schulgasse. Und der Bürgermeister richtet eine Bitte an die Bürger: „Unser Ziel ist es, den Freyunger Stadtplatz mit begeisterten Menschen zu füllen. Das schaffen wir nur mit Ihrer Hilfe. Ich möchte Sie daher bitten, am 16. Februar um 16.45 Uhr auf dem Stadtplatz das Beratungsgremium zu empfangen.“ – pnp/jj

## Foto-Preisträger werden geehrt

Wettbewerb der Heimatfreunde abgeschlossen

**Ringelai.** Der Fotowettbewerb 2016 der Heimatfreunde Ringelai e.V. – Kulturkreis ist abgeschlossen und die eingesandten Fotos einem unabhängigen Profifotografen zur Bewertung vorgelegt. Das teilten nun die Heimatfreunde mit.

Unter der Mithilfe des Profifotografen wurden die Sieger ermittelt, wobei nicht nur die landschaftliche Schönheit der Gemeinde ausschlaggebend war sondern auch die Originalität mancher Motive. Bildausschnitte, Objekte, verschiedene Fototechniken und die Wettbewerbsvorgaben waren Beurteilungskriterien.

Die Entscheidung sei nicht einfach gewesen – wegen der vielen ansprechenden Fotos. Der Kulturkreis hat sich der Auswertung und

der Eingruppierung angeschlossen und verteilt nun die ausgelobten Preise.

### Feststunde am 2. März

Die Organisatoren dankten allen, die an diesem Wettbewerb teilgenommen haben. Wie bei jedem Wettbewerb konnte es nicht nur Sieger geben, darum wurde um Verständnis gebeten.

In einer kleinen Feststunde werden nun am Donnerstag, 2. März, um 19 Uhr im Hotel Groß die Preisträger geehrt. Dazu sind auch alle Interessierte eingeladen. – pnp